Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 28 | Freitag, den 24. Juli 2020 | Nummer 07

Fördermittelübergabe für Beschaffungen für die Feuerwehren



Am 24. Juni 2020 übergab Innenminister Lorenz Caffier in Friedland Fördermittelbescheide zur Anschaffung von notwendig gewordener Ausstattung für die Freiwilligen Feuerwehren im Amt. Der Bürgermeister der Stadt Friedland, Herr Block, begrüßte den Minister und brachte die Freude zum Ausdruck, dass das Amt Friedland vom Land unterstützt wird um den Brandschutz weiter zu erhöhen.



Die Fördermittel stammen aus dem von der Landesregierung aufgelegten Strategiefonds. Die Anträge zur Beschaffung wurden vor der Corona-Krise angeschoben und konnten jetzt übergeben werden. Der Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, Prof. Dr. Jörn Steike, erhielt im Beisein des Gemeindewehrführers Egbert Stechel und des Wehrführers der Ortswehr Schwichtenberg/Klockow Michael Gladrow Fördermittel in Höhe von 20.000 € zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Schwichtenberg/Klockow. Hier ist die Jugendfeuerwehr sehr aktiv, mit derzeit 20 Mädchen und Jungen aus dem gesamten Gemeindegebiet. So wird der MTW in Zukunft für Übungszwecke und Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehr wesentliche Erleichterung und Sicherheit bringen. Für das Amt Friedland konnte Amtswehrführer Tom Ballschmieter einen Förderbescheid von 3.800 € zur Beschaffung eines Gasmessgerätes in Empfang nehmen. Aus der Erfahrung bei Bränden im Umland hat sich herausgestellt, schnell über schädliche Belastungen für die Kameradinnen und Kameraden und der Bevölkerung Bescheid zu wissen, um dementsprechend handeln zu können. Im gemeinsamen Gespräch wurden einige weitere Fragen und Probleme des Brandschutzes besprochen. Neben spezieller Technik gehört eine gute Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden zu einer einsatzbereiten Feuerwehr. Es gibt weiterhin viel zu tun, um entsprechende Voraussetzungen zu schaffen, um junge Leute für freiwilliges Engagement zu motivieren. Für die ehrenamtliche Tätigkeit, für andere in Not da zu sein, bedankt sich Innenminister Lorenz Caffier und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

Birgit Schmidt
Pressewartin

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland, Riemannstraße 42**
E-Mail-Adresse: **stadt@friedland-mecklenburg.de**
Öffnungszeiten: **Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.-Durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Block	277-10	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Büro Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Postmanagement	Frau Pagel	277-12	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
			s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Vergabestelle	Frau Korff	277-46	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Hübner	277-77	n. huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	277-67	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
Vossweg 6, 17098 Friedland, Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html
Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

Stadtverwaltung Friedland
17098 Friedland
Riemannstr. 42

Friedland, den 18.06.2020

Bekanntmachung

Hiermit informiere ich über die im öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 17.06.2020 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: VII-108-20
Auf der Grundlage des § 22 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-108-20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-090-20
Die Stadtvertretung nimmt den Entwurf zur Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Friedländer Agrar GmbH Dishley“ zur Kenntnis und beschließt die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Die Stadtvertretung beschließt die Anwendung des § 13 BauGB - die Änderung wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-090-20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-116-20
Die Stadtvertretung beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Glienke Süd“. In Abwägung der Stellungnahmen wird der Entwurf geändert. Diesen geänderten Entwurf nimmt die Stadtvertretung zur Kenntnis und beschließt die erneute Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-116-20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-117-20
In Abwägung und unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen beschließt die
Stadtvertretung abschließend die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-117-20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-119-20
Die Stadtvertretung beschließt die Errichtung und Anschaffung von Outdoor-Spielgeräten am Mühlenteich unter der Maßgabe der gesicherten Gesamtfinanzierung. Die Verwaltung wird beauftragt Förderungen zu beantragen und Spenden/Sponsoringmittel einzuwerben.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-119-20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Ines Prösch
Büro Stadtvertretung

Stadt Friedland
Der Bürgermeister
17098 Friedland

Friedland, den 22.06.2020

Einladung zur Einwohnerversammlung

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Stadt Friedland lade ich Sie hiermit ganz herzlich ein.

Termin: 5. August 2020
Ort: Ortsteil Ramelow - Sportplatz (Outdoor-Veranstaltung)
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Informationen zum Straßenbau in Ramelow
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.
Für die Einwohner aller Ortsteile der Stadt und der Ortslagen Bresewitz und Heinrichshöh besteht die Möglichkeit, ab 17:00 Uhr gefahren zu werden. Der Bedarf ist im Vorfeld in der Stadtverwaltung Friedland unter der Telefonnummer 039601 27710 bis spätestens 03.08.2020 anzumelden.

Wilfried Block
Bürgermeister

Ausschreibung „Grundstück in Glienke“

Die Stadt Friedland schreibt nachstehendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage/Adresse	Nutzung	Größe
Glienke	1	56/1	17098 Friedland, OT Glienke, Glienker Dorfstr.	Teich	2.303 m²



Das Grundstück liegt im Ortsteil Glienke der Stadt Friedland und ist ca. 12 km von der Kleinstadt Friedland und ca. 12 km von der Stadt Neubrandenburg entfernt. Es befindet sich am Ortsanfang an der Glienker Dorfstr.. Bei dem Grundstück handelt es sich um den Glienker Mühlenteich. Es wird darauf hingewiesen,
dass über das Grundstück ein Gewässer II. Ordnung (Graben) verläuft. Die Unterhaltungslast liegt beim Wasser - und Bodenverband. Eine entsprechende Zugänglichkeit ist im Kaufvertrag zu regeln.

Mindestgebot: 875,14 Euro

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum 17.08.2020 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Grundstücksausschreibung in Glienke - bitte nicht öffnen“
bei der Stadt Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland einzureichen.

Ausschreibender:
Stadt Friedland
Riemannstr. 42, 17098 Friedland

Kontakt:
Nadine Hübner
Tel.: 039601 277-77
Fax: 039601 27794-77
E-Mail: n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Website: www.friedland-mecklenburg.de

Jagdgenossenschaft Bresewitz

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bresewitz hat beschlossen, den Ertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen. Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bresewitz in der Zeit vom 10.08.2020 - 24.08.2020 in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland, Zimmer 1.08 bei Frau Bierfreund ausgelegt.
Gleichzeitig fordere ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bresewitz, die Ansprüche aus dem Ertrag der Jagdnutzung haben, auf, ihre aktuelle Bankverbindung mit IBAN schriftlich an oben genannte Adresse oder per E-Mail an jagdgenossenschaft@friedland-mecklenburg.de zu übermitteln.

Albrecht
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Friedland Nord

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Friedland Nord hat beschlossen, den Ertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen. Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland Nord in der Zeit vom 10.08.2020 - 24.08.2020 in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland, Zimmer 1.08 bei Frau Bierfreund ausgelegt.
Gleichzeitig fordere ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland Nord, die Ansprüche aus dem Ertrag der Jagdnutzung haben, auf, ihre aktuelle Bankverbindung mit IBAN schriftlich an oben genannte Adresse oder per E-Mail an jagdgenossenschaft@friedland-mecklenburg.de zu übermitteln.

Bierfreund
Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Kotelow
Der Jagdvorstand

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Auf der Grundlage des § 5 Abs.1 Satz 1 der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kotelow

am 22.09.2020 um 17:00 Uhr
im Versammlungsraum der Agrar Sandhagen
Am Berge 1 in 17099 Galenbeck OT Sandhagen statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerin von Grundflächen,die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kotelow gehören und auf deren die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Stimmberechtigung (durch Eigentümernachweis)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
6. Auszahlung der Jagdpacht
7. Vorschläge und Wahl des Vorstandes
8. Sonstiges



Der Jagdvorsteher

Amtliche Mitteilungen

Vorübergehende Schließung des Einwohnermeldeamtes

Achtung!

In der Zeit vom **07.10.2020 bis 15.10.2020** bleibt das Einwohnermeldeamt aufgrund einer Softwareumstellung und Schulungsmaßnahmen vollständig geschlossen.
Um die Einschränkungen für unsere Bürger so gering wie möglich zu halten, bieten wir folgende **Ersatztermine** für Sprechtage an:

Montag, den 05.10.2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, den 16.10.2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Ich bitte um unbedingte Beachtung.

Block
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **28.08.2020.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 13.08.2020.

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr.: 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden. **B. Richter**

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.
Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.
Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.
Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

_____

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Kultur und Sport

Nordic Walking Kurs

Sportkurs 1

Zehnmal Power-Nordic Walking
mit lizenziertem Trainer, 60 - 90 min

- einschließlich Yoga und Übungen zur Gewebsstraffung
- besonders geeignet zum Herz-Kreislauftraining und zur Gewichtsreduktion

Start: am Dienstag den 18.08.2020 um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Tennishaus, Friedland



Sportkurs 2

Zehnmal sanftes Nordic Walking
mit lizenziertem Trainer, 45-60 min

- einschließlich Yoga, Entspannung, Spiel und Spaß
- trainiert Herz- und Kreislauf sowie konditionelle und koordinative Fähigkeiten
- besonders geeignet für Senioren

Start: am Montag den 17.08.2020 um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Tennishaus, Friedland

Mitzubringen für die Kurse sind neben guter Laune passende Kleidung für jedes Wetter (Zwiebelprinzip) sowie Sportschuhe.
Der Sportkurs ist eine Präventionsmaßnahme nach § 20 Abs.1 SGB V und wird von den meisten Krankenkassen anteilmäßig oder ganz erstattet.
Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen pro Kurs
Anmeldung oder Fragen zum Kurs bezüglich weiterer Informationen bitte vorher in der Friedländer Apotheke, Tel.: 039601 20336, oder in der Naturheilpraxis Sylvia Köller, Tel.: 039601 30180.
Nordic Walking-Stöcke in verschiedenen Größen sind vorhanden!

Qi Gong in Brohm

Qi Gong ist eine uralte fernöstliche Bewegungslehre und Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Ruhige gleichmäßige Bewegungen gepaart mit dem eigenen Atemrhythmus fördern die Gesundheit.
Mit Dehnungs-, Balance- und Entspannung-Übungen kann Gelenksteifigkeit entgegengewirkt, die Koordination, das Gleichgewichtsgefühl und die Muskelkraft gestärkt werden. Dadurch können sich auch Blockaden lösen, die durch Stress oder Krankheit entstanden sind. Die einzelnen Sequenzen sind kurz und eignen sich aufgrund ihrer Langsamkeit für Menschen jeden Alters. Gute Erfahrungen vor allem zur Stressbewältigung wurden bereits mit Gruppen von Betriebs- und Verwaltungsangestellten erzielt.
Die zertifizierte Potsdamer Qi Gong- und Taiji-Kursleiterin Grit M. Wolff bietet meist fortlaufende Kurse in Potsdam und Wilhelmshorst, aber auch bundesweite Tages- und Wochenendworkshops an. Die Teilnehmer sind in der Regel zwischen Mitte 30 und Anfang 80. „Bewegung beginnt im Kopf!“ ist einer von Grit Wolffs Leitsätzen.
Sie wurde in Neubrandenburg geboren und hat immer noch eine starke Bindung zu dieser Region. Positive Erfahrungen mit Qi Gong-Workshops in ländlichen Räumen hat sie angeregt, es auch in unserer Region auszuprobieren. Nun möchte sie mitten im Sommer in der Turnhalle von Brohm einen „Schnupperkurs“ starten. Voraussichtlich geplant ist dieser für Samstag, den 15. August, 14:00 - 15:30 Uhr, oder Sonntag, den 16. August, 10:30 - 12:00 Uhr.
Sie hofft, dass sich durch interessierte Teilnehmer, natürlich nicht nur aus Brohm und Friedland, sondern aus der ganzen Umgebung, Qi Gong auch hier etablieren lässt.

Grit M. Wolff



Foto: Simone Ahrend

Kirchliche Nachrichten

Orgelschätze zu Bachs 270. Todestag

Wieland Meinhold (Erfurt), Orgel

Di., 28.07., 19:30 Uhr

Mit Bachs weltberühmter Toccata und Fuge d-Moll wird unter anderem am Dienstag, dem 28. Juli 2020, um 19:30 Uhr in der Marienkirche Friedland/ Meckl. seines 270. Todestags in einem festlichen Orgelkonzert gedacht. Der Erfurter Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold spielt an diesem Abend darüberhinaus frühe Choralbearbeitungen Joh. Seb. Bachs aus der Arnstädter und Weimarer Zeit. Vorallem aber wird der Klaviertitan Franz Liszt mit seltenen Orgelwerken und Bearbeitungen das Programm bereichern. Die beeindruckenden Variationen über die BachKantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ bilden hierbei den Mittelpunkt mit dem berührenden Abschlußchoral. Krönender Abschluss sind jedoch gewiss die französischen Orgelwerke von Dupont, Benoit und das Orgelfeuerwerk Grand Sortie von Léfebure-Wely..

Mit einer zusätzlichen Orgelführung davor, um 18:45 Uhr wird mit „Klangmajestät - Besuch bei der Königin“ noch eine Überraschung direkt am Spieltisch bereitgehalten.

Susanne Beutner

Gottesdienste im Juli/August 2020

So., 26.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
		August	
So., 02.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 09.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwichtenberg
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Sa., 15.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 110. Jubiläum der Beseritzer Feuerwehr	Kirche Beseritz

So., 16.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Roga
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 23.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Glienke
	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Saliow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Jatzke
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 30.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Lübbersdorf
	10:30 Uhr	Tauferinnerungs-gottesdienst	St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

Rassegeflügel Zuchtverein Friedland e. V.

Ehrenurkunde des Bürgermeisters 2020

Nachdem Piet Tyler Pagel schon eine Ehrenurkunde des Bürgermeisters erhielt, wurde einige Tage später auch die 2. Ehrenurkunde für das Jahr 2020 übergeben.
Am 18.06.2020 traf ich mich mit Herrn Berlin, Vorsitzender des Rassegeflügel Zuchtvereins Friedland e. V., morgens an der Grundschule „Am Wall“. Wir hatten die Ehrenurkunde des Bürgermeisters für **Shane Voß** im Gepäck. Damit wurde Shane für seine Arbeit und seinen Einsatz im Rassegeflügel Zuchtverein Friedland e. V. und auch als Jungzüchter geehrt.
Shane erhielt neben der Ehrenurkunde einen Blumenstrauß und eine Zehnerkarte für das Freibad Friedland. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen, damit er sein Präsent ordentlich genießen kann. Wir drücken ihm die Daumen, wünschen schöne Ferien und für die kommende Saison im Verein weitere Erfolge als Jungzüchter.

Wilfried Block
Bürgermeister

Nationaler Gedenktag für Vertriebene und Flüchtlinge

Seit dem Jahr 2015, als das Bundeskabinett beschlossen hat, für die Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten einen Gedenktag festzulegen, feiert der Bund der Vertriebenen Kreisverband Friedland/Neubrandenburg am 20.06. schon zum 6. mal den Feiertag.

Die Feier findet stets am Denkmal der Vertriebenen, welches an Flucht und Vertreibung, Krieg und Gewalt erinnert in Friedland am August-Bebel-Platz statt.

Am 20.06.2020 um 10:30 Uhr erscheinen 30 Mitglieder des Kreisverbandes am Denkmal.



Als Gäste wurden der Stadtpräsident Herr Pedd, die Vorsitzende der CDU Ortsgemeinde Frau Schmidt und der stellvertretende Wehrleiter der FFW Friedland Herr Drews begrüßt.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes Herr Mosch eröffnete die Veranstaltung, begrüßte alle Mitglieder und Gäste und gab den Programmablauf bekannt.
Vorab gab der Vorsitzende das Ergebnis der brieflichen Abstimmung über die Auflösung des Kreisverbandes bekannt. Von gegenwärtig 55 Mitgliedern haben 54 Mitglieder sich beteiligt, davon haben 48 Mitglieder für eine Auflösung gestimmt, das ergibt 87 %. Damit ist eine statutengerechte Mehrheit erreicht und die Auflösung über das Notariat Jüders wird beantragt.

Anschließend wurde von Herrn Mosch ein Gedicht vorgetragen, welches die Überschrift

„Bei uns zu Hause“ hat.

In diesem Gedicht werden die Erinnerungen an die geliebte Heimat noch einmal nachvollzogen. Ein Zitat aus dem Gedicht:

„Bei uns zuhause reden auch die Steine, und reden deutsch. Denn Steine halten stand.“

Der Stadtpräsident Herr Pedd machte darauf aufmerksam, dass die Vertriebenen des KV Friedland/Neubrandenburg sich eine würdige Stätte der Erinnerung - das Denkmal am August-Bebel-Platz - geschaffen haben und damit das Schicksal von Flucht und Vertreibung für nachfolgende Generationen wachgehalten wird. Er beendet seine Ausführungen mit dem Zitat: „Wenn das menschliche Gedächtnis versagt, sprechen die Steine weiter“.
Vom Vorsitzenden wurde ein Totengedenken gesprochen, dabei wurden den Opfern von Krieg, Gewalt und Deportation gedacht, danach erfolgte eine Gedenkminute aller Beteiligten.

Nach dem Ablegen eines Blumengebindes des Kreisverbandes und der vielen mitgebrachten Blumensträuße wurde die Veranstaltung beendet.



Stadtpräsident Ralf Pedd, Vorsitzender des BdV Herr Mosch, Vorsitzende des CDU Gemeindeverbandes Birgit Schmidt Foto: Frau Brgit Schmidt

Im Anschluss gingen alle Beteiligten zur Gaststätte Lorenz zu einer Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiss.

Diese Veranstaltung anlässlich des Nationalen Gedenktages für Vertriebene war die letzte offizielle Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen Kreisverband Friedland/Neubrandenburg.

Mit heimatlichen Grüßen
Dieter Mosch

Ein Dankeschön - Tag

Der 24. Juni war so ein Tag, wie man ihn sich nur wünschen mag. Der Vorstand des Bundes der Vertriebenen, Kreisverband Friedland/Neubrandenburg, und einige Helfer gingen mit 2 Autos auf Reisen und unser Vorsitzender Herr Mosch, wollte den Weg uns weisen. Das Ziel der Reise war uns nicht bekannt, so fuhren wir gut gelaunt durch`s Land. Als das rote Auto vor uns plötzlich hielt an, folgten wir im Abstand sodann - wir staunten nicht schlecht, hier sollte es sein?

Wir kehrten in Neddemin in die „Räuberhöhle“ ein.



Außer Familie Mosch war sie keinem bekannt, aber dem Namen nach ist sie zu Recht so benannt. Was wir hier sahen, das war kaum zu glauben und wir mussten immer wieder staunen. Das reinste Museum mit 1000en von Dingen. Mehr kann man hier nicht unterbringen.

Von der Besitzerin begrüßt und im Freien platziert, wurde sobald das Essen serviert.



Es schmeckte sehr lecker und sah auch gut aus, so bekamen wir noch eine Führung frei Haus. Wir hatten Freude an vielen alten Sachen, die Wirtin berichtete, wir mussten oft lachen. Vieles davon hat einst unser Leben bestimmt. Hier ist es aufgehoben, ehe es versinkt. Anschließend war ein Spaziergang durch den Park angesagt, den wir auch genossen, manche geplagt. Kaffee und Kuchen sollte es noch geben, vorher wollte Herr Mosch noch reden.
Herr Mosch sprach allen sein „Dankeschön“ aus, lobte unsere Zuverlässigkeit, Treue und unseren Fleiß zu Hauf. Zum Dank erhielt jede eine Rose in die Hand. Dies ist das Ende von unserem Verband. Ins Gästebuch der „Räuberhöhle“ trugen wir uns ein, das wird Besitzer und Gäste dann freu`n. Wir danken Herrn und Frau Mosch für diesen schönen Tag.

Das Denkmal werden wir, so wir noch können, weiter pflegen, aber eine baldige Ablösung käme uns sehr gelegen.

Im Namen des Vorstandes

Edeltraut Rux

Der Kultur - und Heimatverein Brohm e.V. informiert:

Der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. beginnt nach den Corona-Beschränkungen wieder mit der Arbeit

Stauwanderung am 08. August 2020

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder eine ca einstündige Wanderung unter der kundigen Führung von Herrn Werner Zerwer um den Brohmer Stausee statt. In den vergangenen Jahren konnten die Spaziergänger schon manche interessante Beobachtung machen, z. B.: eine Biberburg, ein Schwanennest oder einen fast leeren Stausee mit dem „Urstromtal“ des Golmer Mühlenbaches.

Interessierte treffen sich am **Samstag, dem 8.8.2020, 9:30 Uhr an der Kirche in Brohm.**



Festliche Vernissage mit Publikum zur Ausstellungseröffnung „Sehen, Erleben, Gestalten“ von Brita Schönbeck am **22.08.2020 um 11:00 Uhr in der Kleinen Galerie in Brohm**

Dr. Gisela Oertel

Der Bürgerverein Wittenborn e. V. präsentiert:

Wittenborner Sommerfilmfest 2020

Landwege - auf dem Weg zur deutschen Einheit?

Freitag, 21. August

20:00 Uhr **Lindenberg! Mach dein Ding**
Von seiner Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten, alles entscheidenden Bühnenauftritt in Hamburg 1973; von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz- Schlagzeuger und seinem abenteuerlichen Engagement in einer US-amerikanischen Militärbasis in der Libyschen Wüste, über Rückschläge mit seiner ersten LP bis zu seinem Durchbruch als Idol in Ost und West.

Samstag, 22. August

20:00 Uhr **Die Architekten**
Der letzte große Film der DEFA erzählt die Geschichte eines Projekts. Sieben ehemalige Studienfreunde sollen ein menschenfreundliches Zentrum in ein Neubaugebiet bauen mit Kino, Eisdiele, vietnamesischem Restaurant, begrünten Dächern und Ecken zum Rumlungern. Nur ein Torso bleibt übrig. Aus runden Entwürfen werde wieder nur Vierecke. Die Kastration betrifft Wesentliches.

Sonntag, 23. August

15:00 Uhr **Wir zeigen einen Überraschungsfilm für Kinder**

Sonntag, 23. August

20:00 Uhr **In Zeiten des abnehmenden Lichts**
Ost-Berlin im Frühherbst 1989: Wilhelm Powileit wird 90 und lässt diesen Geburtstag mit stoischer Gelassenheit über sich ergehen. Während Junge Pioniere ihm ein Ständchen bringen, verlässt eine ganze Generation das Land. Wilhelms Ideal einer besseren Welt war nur eine Chimäre und die großen Hoffnungen von einst sind in Bürokratie und Angst erstickt. Ein letzter großer Auftritt von Bruno Ganz.

Montag, 24. August

20:00 Uhr **Als wir träumten**

Am Stadtrand von Leipzig, kurz nach dem Ende der DDR. Was gestern war, gilt heute nicht mehr. Die Nacht wird zum Tag, die Straße zum Abenteuerspielplatz. Wild und ungebärdig ziehen die Jungs durch die Gegend, klauen Autos, probieren Drogen und den neuen Swingerclub. Sie gründen ihre eigene Diskothek, die bald von glatzköpfigen Neonazis belagert wird. Überall Aufbruch, überall Niedergang. Und doch so viele Träume. Andreas Dresens kongeniale Verfilmung des Debütromans von Clemens Meyer.

Dienstag, 25. August

20:00 Uhr **Kriegerin**

Im Leben von Marisa, Anfang 20, läuft kaum etwas so, wie sie es sich wünschen würde. Alles scheint bergab zu gehen. Nur bei den Neonazis findet die aggressive junge Frau Halt und bekommt Schuldige für ihre Misere geliefert. Als eine Rivalin auftaucht und sich der afghanische Flüchtling Rasul ausgerechnet ihren Badesee zum Schwimmen aussucht, bleibt nichts ohne Folgen - im Guten wie im Schlechten.

Mittwoch, 26. August

20:00 Uhr **Heimat ist ein Raum aus Zeit**

Biografien hinterlassen Spuren. Die Zeitläufte auch. Wie sich das eine zum anderen verhält untersucht Thomas Heise in diesem Film anhand von Dokumenten aus seinem persönlichen Archiv. Hinzu kommen aktuelle schwarz-weiße Aufnahmen der in den Korrespondenzen erwähnten Orte und Landschaften, denen die Zeichen verschiedener Zeiten anzusehen sind: das Arbeitslager in Zerbst, ehemalige NVA-Kasernen, ein Lehrsaal an der Universität, Reihenhäuser in Mainz. Außerdem Erdverwerfungen, Risse im Asphalt, Haufen und immer wieder Bahnhöfe, Züge und Gleise. Heise erzählt nicht weniger als die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. Ein großer Film, der bleibt.

Donnerstag, 27. August

20:00 Uhr **Willenbrock**

Eines Abends werden der wohlhabende Autohändler Willenbrock und seine Frau überfallen. Obwohl der Vorfall recht glimpflich abläuft, kann Willenbrock die Attacke nicht vergessen. Traumatisiert von der Erfahrung, angreifbar und „verletzlich“ zu sein, fällt es dem vormals selbstsicheren Geschäftsmann immer schwerer, sein Leben unter Kontrolle zu halten. Nicht einmal die Waffe, die er sich besorgt, gibt ihm das nötige Sicherheitsgefühl. Willenbrock, gespielt von Axel Prahl, wird zu einer tickenden Zeitbombe.

Freitag, 28. August

20:00 Uhr **Die Friseuse**

Kathi König, eine arbeitslose Friseuse, ist mit ihrer Tochter Julia zurück in den Berliner Stadtteil Marzahn gezogen, wo sie aufgewachsen ist. Das Arbeitsamt vermittelt ihr eine Stelle im Friseursalon des Shopping centers Eastgate. „Die Friseuse“ ist der erste Film von Doris Dörrie, der nicht nach ihrem eigenen Drehbuch entstand. Doris Dörrie: „Ich habe mich von der Figur entzünden lassen. Laila Stieler hatte das Buch noch gar nicht geschrieben, als sie mir zum ersten Mal davon erzählte.“

Samstag, 29. August

14:00 bis
04:00 Uhr **Eine lange Nacht mit Buckow und König**

Wir zeigen ***ab 14:00 Uhr alle zwei Stunden*** eine Folge des beliebten Krimis mit Charly Hübner und Anneke Kim Sarnau.Einer von uns, Aquarius, Fischerkrieg, Sturm im Kopf, Angst heiligt die Mittel, Für Janina, Söhne Rostocks und Der Tag wird kommen

Für alle Vorstellungen Eintritt frei! Unser Sommerfilmfest wird gefördert von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat August

Herrn	Detlev	Schwarz	70	Datzetal	Roga
Herrn	Peter	Wolin	70	Datzetal	Salow
Herrn	Egon	Tack	70	Datzetal	Salow
Herrn	Hubert	Albrecht	70	Friedland	Schwanbeck
Frau	Marion	Krella	70	Friedland	
Frau	Ingrid	Wittke	70	Friedland	
Frau	Anni	Krüger	70	Friedland	
Frau	Monika	Elsner	70	Friedland	
Frau	Brigitte	Haselow	70	Friedland	
Frau	Ursula	Will	75	Friedland	
Herrn	Klaus-Peter	Pannenberg	75	Friedland	
Frau	Renate	Wallasch	75	Friedland	
Frau	Margret	Junge	75	Friedland	
Herrn	Hans-Jürgen	Garlisch	80	Friedland	
Frau	Inge-Luise	Daedelow	80	Friedland	
Frau	Erika	Krüger	80	Friedland	
Frau	Edeltraud	Behrens	80	Friedland	
Frau	Irmtraud	Dettmann	80	Friedland	
Herrn	Richard	Deuse	80	Friedland	
Herrn	Hans-Joachim	Jürs	80	Friedland	
Frau	Maria	Müller	85	Friedland	Hohenstein
Frau	Christa	Mehlitz	85	Friedland	
Frau	Waltraut	Christoph	85	Friedland	
Frau	Elisabeth	Koschany	85	Friedland	
Frau	Anni	Stonjek	85	Friedland	
Frau	Edith	Kerbs	85	Friedland	
Frau	Frieda	Haß	90	Friedland	
Frau	Anna	Schultz	90	Friedland	
Frau	Hannelore	Hoth	75	Galenbeck	Klockow
Herrn	Günter	Zielinski	80	Galenbeck	Klockow
Frau	Annerose	Goertz	85	Galenbeck	Lübbersdorf

Sommerzeit, wir sind bereit…

Der Garten blüht in voller Pracht, auch in der Tagespflege Friedland. Bei uns blüht es, egal wohin man sieht. Wer schon einmal in unserer Tagespflege war, weiß das es hier fast immer frische Blumen gibt. Diesmal sollten aber auch unsere Tagesgäste mit aktiv werden, als es im Beschäftigungsangebot hieß, wir basteln Blumengestecke. Das Arbeiten mit Blumen und Pflanzen und das Verwenden von bestimmten Materialien, die der Ein oder Andere früher auch in seinem Garten verwendete, bot eine bereichernde Ergänzung zum alltäglichen Beschäftigungsangebot unserer Tagesgäste. Das Herstellen der Blumengestecke rief einen Prozess hervor, bei dem das Wohlbefinden und auch die Feinmotorik gestärkt und aktiviert wurden. Es entstand an diesem Vormittag eine bunte Blumenvielfalt in unserer Tagespflege.





Die verschiedenen Blumenfarben, passende Dekorationsformen und die frischen Düfte der Pflanzen reizten die Sinne und förderten biografische Erinnerungen. Schnell entstand eine Gesprächsrunde und man tauschte sich aus, denn viele unserer Tagesgäste haben noch oder hatten einen Garten.
Wir wünschen allen eine schöne restliche Sommerzeit.
Ihr Team der Tagespflege Friedland.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung

Musikalischer Höhepunkt in der AWO Wohngruppe Altes Amtsgericht

Bei herrlichem Sonnenschein verlebten die Bewohner*innen der AWO Seniorenwohngruppe in Friedland am 29.06.2020 einen schönen Nachmittag mit Musik von Lukas Nantke. Der Abiturient aus Friedland hat in den zurückliegenden Jahren regelmäßig für musikalische Unterhaltung bei den Senior*innen gesorgt. Auf der Terrasse der Wohngruppe genossen alle das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Die Mitarbeiter*innen der AWO Wohngruppe versorgen die Männer und Frauen liebevoll und fachlich kompetent, damit sich alle wohl und zuhause fühlen. Die Unterhaltung und Förderung im Alltag ist den Fachkräften ein wichtiges Anliegen. Unterstützung erhalten sie dabei von Ruth Reich. Die engagierte Friedländerin ist zwei Mal wöchentlich in der Wohngruppe und unterstützt die soziale Betreuung der Bewohner*innen mit Basteln, Spielen und Spaziergängen. Die Wohngruppe hat eine Kapazität von 17 Einzelzimmern mit barrierefreiem Zugang. Für eine individuelle Rund-um-die-Uhr-Betreuung können sich Unterstützung Suchende als auch Angehörige von Pflegebedürftigen an unsere Pflegedienstleiterin Frau Kammann wenden.
Gleichzeitig können wir Bedarfe nach Unterstützung in der eigenen Häuslichkeit durch den Fahrdienst kurzfristig bedienen.
Lukas Gastspiele pausieren vorläufig auf Grund seines beruflichen Werdeganges. Das Team der Wohngruppe rund um Pflegedienstleitung Mandy Kammann dankt Lukas ganz herzlich für die vielen schönen Momente, die er den Menschen in der Mühlenstraße 40a beschert hat.
Wer Interesse hat mit Musik das Leben anderer zu bereichern, wendet sich gerne an die Mitarbeiter*innen der Wohngruppe. Für die Unterstützung mit musikalischen Auftritten sind Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen sehr dankbar.

Foto/ Text: AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH

DRK-Seniorenklub

Es geht wieder los!

Dienstag, 28.07.2020, 8:30 Uhr	Treff auf dem Markt zur Wassergymnastik in Ducherow
Donnerstag, 13.08.2020, 13:00 Uhr	Treff am Stadtcenter Friedland

1. Tagesfahrt nach Eggesin – Fahrt auf dem Floß mit Grillen = 47,00 Euro/Person

Wir melden uns bei Ihnen.

Frau Flenker
Clubrat

Schul- und Kitanachrichten

Im Murkelnest sind die Piraten los!

„Kinder wie die Zeit vergeht…“ Das haben nicht nur wir Eltern gedacht, sondern auch die Tagesmütter vom „Murkelnest“ Margit Kramp und Kathrin Kramp-Plötz, als sie dieses Jahr gleich 6 Kinder verabschiedeten, für die es nun Zeit für den Kindergarten wird. Eines von vielen Ereignissen, das im „Murkelnest“ gefeiert wird und den Kindern ganz besondere Momente der Freude schenkt.
3 tolle Tage standen in der Woche vom 29.06. – 01.07.2020 auf dem Programm. Die diesjährige Abschlussfeier stand unter dem Motto „Kleine Piraten“ und daher wurden bereits am Montag Fernrohre und Piratenhüte gebastelt – ein Spaß für Groß und Klein.



Am Dienstag konnten sich die Kinder beim Sportfest richtig austoben und ihr Können unter Beweis stellen. Die hochverdienten Medaillen präsentierten die Kinder stolz zu Hause. Zum Höhepunkt der Abschlusstage zogen die Kinder am Mittwoch auf zur großen Schatzsuche. An unterschiedlichen Stationen erfüllten die großen und kleinen Piraten verschiedene Aufgaben und fanden schließ-

lich ihr Ziel im Sand versteckt – die Schatztruhe mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind.



Für strahlende Kinderaugen sorgten nicht nur die Abschlusstage, sondern auch die abwechslungsreiche, farbenfrohe und kindgerechte Zeit bei Margit und Kathrin in den vergangenen 2 Jahren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Euch beiden. Mit absoluter Hingabe übt Ihr Euren Beruf aus und seid mit Leib und Seele Tagesmütter. Vielen Dank für Eure liebevolle Betreuung und Unterstützung unserer Kinder und die wundervolle Zusammenarbeit mit uns Eltern. An die Zeit bei Euch erinnern sich unsere Kinder und wir uns gern zurück.

Familien Muschke, Tesch, Ziemke, Kühn, Miry und Rennhak sowie Schmidt/Saenger

Neue Friedländer Gesamtschule Im Monatsgespräch

Die Vorsitzende des Schulelternrates und der Schulkonferenz Manuela Köhler mit der Bibliotheksmitarbeiterin der „neuen friedländergesamtschule“ (nfg), Frau Janke

Bereits seit Eröffnung der nfg 1996 ist eine Bibliothek, die zentral für alle Schüler und Lehrer zugänglich ist in unserem Hause etabliert.

Eine tolle Sache!

Köhler: Ein Tag in der zweiten Sommerferienwoche. Längst sind umfangreiche Arbeiten für das kommende Schuljahr ab dem 03.August in Angriff genommen. Riesige Bücherstapel liegen auf den Tischen der Bibliothek verteilt. Es sieht dennoch alles sehr nach einem System aus.

Janke: Ja, als zuständige Mitarbeiterin der nfg für den Bereich der Bibliothek habe ich das vorhandene System 2012 angenommen und den Herausforderungen der letzten 8 Jahre stetig angepasst. Die aktuell hinzugekommene Aufgabe der Organisation rund um die Schulbücher bedarf einer geordneten und ruhigen Herangehensweise.

Köhler: Was bietet unsere Bibliothek, die baulich sehr modern als zentraler Raum in der nfg integriert wurde, unseren Schülern und Lehrern?

Janke: Neben zahlreicher Fachliteratur u.a. in den Gebieten Kunst, Geschichte, Religion, Geographie und den Naturwissenschaften bieten wir für die Schüler der Orientierungsstufe auch Kinderbücher und Hörspiele an. Zudem kann Musik von Klassik bis Modern in CD-Form ausgeliehen werden. Die Leihgabe bei Büchern liegt bei 14 und bei Musikträgern bei 7 Tagen. Die Bibliothek kann und wird von den Schülern als Rückzugsort genutzt um in einem ruhigen Lernumfeld an mehr als 20 Arbeitsplätzen Aufgaben zu recherchieren und zu bearbeiten. Es besteht hier die Möglichkeit, dass die gefertigten Arbeiten ausgedruckt werden können und somit vollständig in der Schulzeit erledigt sind.

Köhler: Wie sind die Öffnungszeiten der Bibliothek?

Janke: Die Bibliothek steht allen Schülern und Lehrern in der Schulzeit täglich von 8:00Uhr bis 14:00Uhr offen. Nach Absprache natürlich auch darüber hinaus.

Köhler: Wie wird die Bibliothek unseren Schülern vorgestellt und nähergebracht?

Janke: Ein, so finde ich, trauriger Trend geht in den letzten Jahren leider dahin, dass die Zahl der Schüler, die an Büchern „zum Anfassen“ interessiert sind geringer wird. Es wird heute fast ausschließlich im Internet recherchiert. Hier bieten wir als Bibliothek dann dennoch den ruhigen Raum und wie bereits gesagt, die Möglichkeit, die gefertigten Arbeiten auszudrucken. Zum Schuljahresbeginn werden die Schüler der Klassenstufe 5 in die Bibliothek geführt. Ihnen wird das System erklärt und anfänglich erlebe ich dann auch ein lebhafteres Interesse. Die Schüler der Klassenstufe 11 und 12 nutzen die Bibliotheksatmosphäre in den Pausen zwischen den belegten Kursen effektiv für ihre Ausarbeitungen. Die Nutzung der bereitgestellten Literatur und der Räumlichkeit wird von den Schülern der Klassenstufe 8-10 eher selten genutzt. Das finde ich schade.

Köhler: Die Schulbücher und Lehrhefte zu sichten, zu ordnen und der jeweiligen Klassenstufe zuzuordnen nimmt bei mehr als 30 Klassen und ca. 720 Schülern viel Zeit in Anspruch. Was könnte Ihnen hier die Arbeit erleichtern?



Janke: Wunderbar ist es, wenn die Bücherzettel aus den Klassen und somit von jedem Schüler zurückgereicht werden. Hier war Abgabetermin der 12.06.2020. Noch immer kommen bisher fehlende Bücherzettel täglich ins Haus. Hier wünsche ich mir mehr Ordnung und Verantwortung unserer Schüler. Auch das Ausfüllen der Bücherzettel ist oft mit Fehlern behaftet. Ein bisschen mehr Sorgfalt würde hier die Abarbeitung erleichtern.

Köhler: Grundsätzlich werden unseren Schülern sämtliche Lehrbücher als Leihexemplar zur Verfügung gestellt. Wie sehen diese bei Rückgabe aus? Können Sie sagen, dass unsere Schüler ordentlich mit den Büchern umgehen?

Janke: Grundsätzlich sind die Leihexemplare bei Rückgabe in einem guten Zustand. Vereinzelt müssen jedoch Bücher ausgetauscht werden. Dies liegt zum einen an nicht ordnungsgemäßem Umgang mit den Büchern und zum anderen aber auch an bereits langjährig genutzten Büchern.

Köhler: Als offene Ganztagsschule bietet die nfg ihren Schülern zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (AG) an. Wie sieht es mit einer „AG Bibliothek“ aus?

Janke: Eine gute Idee. Vielleicht können so Schüler eingefangen werden und neben dem Internet wieder einen Zugang zum Buch erhalten. Ich denke darüber nach.
Köhler: Neben der Bibliotheksarbeit kümmern Sie sich um die Grünpflanzen im Haus. Sie geben uns eine natürliche Atmosphäre. Haben Sie den grünen Daumen?
Janke: Ich finde es toll, dass eben echte Pflanzen im Haus aufgrund des wunderbaren Lichteinfalls wachsen können. Ich kann jedoch nicht verstehen, warum das von einigen Schülern nicht gesehen wird. Es kommt vor, dass Pflanzen beschädigt werden oder Müll in den Pflanzgefäßen landet. Vielleicht wird darüber mal nachgedacht und einfach das Vorhandensein der Grünpflanzen geschätzt.
Köhler:Ein großes DANKE an Frau Janke und nun ersteinmal einen schönen Urlaub – um kraftvoll in das neue Schuljahr 2020/2021 am 03.August 2020 zu starten!
Ihre Anregungen, Kritiken und Fragen richten Sie bitte über die Kontaktdaten, die Sie auf der Website der nfg (www.nfg24.de) finden an uns.
Bleiben Sie interessiert!
„GEMEINSAM stark durch die Schule“

Ihr Schulelternrat
Manuela Köhler

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter).

Feierliche Verabschiedung trotz Corona!



In den letzten vier oder fünf Jahren haben wir versucht, euch so gut es geht auf die nächste Etappe in eurem Leben, den Wechsel an die Gesamtschule, vorzubereiten. Dies wurde in den Monaten März bis Juni für uns aber auch für euch eine sehr große Herausforderung. Im Großen und Ganzen haben wir dies aber sehr gut gemeistert.
Aufgrund der strengen Hygienemaßnahme an unserer Schule stand auch lange die feierliche Verabschiedung der vierten Klassen auf der Kippe. Lange und intensiv haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, uns von euch angemessen zu verabschieden. Wir finden, wir haben einen guten Kompromiss gefunden.
Die Zeugnisübergabe fand in kleinen Gruppen durch den Klassenlehrer im Raum statt. Anschließend versammelten sich alle Viertklässler auf dem Pausenhof, jede Klasse in ihrem Bereich. Frau Werth konnte mehreren Schülern zu einem sehr guten Durchschnitt von unter 1,3 gratulieren und zeichnete einen Schüler sogar für einen 1,0 Durchschnitt aus. Dieser Erfolg wurde mit einem Büchergutschein, finanziert vom Schulförderverein der Grundschule, belohnt.
Überrascht wurden die Kinder von „Uns lütt Kinnerstuw“ durch ihre Horterzieher, die in den letzten Jahren viel Material zusammengetragen und dieses in diversen Ordnern gesammelt haben.
Anschließend wurden alle Schüler in 5er oder 6er Gruppen nach vorne gerufen und bekamen als Erinnerung an die Grundschulzeit einen Schlüsselanhänger überreicht - natürlich mit dem nötigen Abstand. Mit einer Handglocke wurden unsere Großen vom jeweiligen Klassenlehrer ausgeklingelt.
Auch Frau Müller, Frau Scheumann und Herr Judersleben wurde für ihre Arbeit in den letzten Jahren gedankt. Ein riesen Dankeschön ging auch an die Elternvertretungen, ohne die wir so manchen Projekttag oder Wandertag nicht durchführen könnten. Danke!

Dies und Das

„Ballroom Blitz“

Dunnerlüchting, wier dat een` schönen Tiet in´n vörrigen Johrhunnert! Glam- un Glitterrock wieren ganz dull anseggt! Dormals wier dat allens anners in`n Osten von Düütschland.
Bie´n „Discothek“ müßten de „Plattenuplegger“ bannig dull uppassen, dat de Ostdüütsche Musik un de Musik ut dat „Kapitalistische Utland“ in`n richtigen Verhältnis stünnen (60:40)!
Wenn dunn de „Ballroom Blitz“ von „SWEET“ in`n Danzsaal inschlagen hett, hemm` de jungen Kierls un Mäkens oewer orrig afrockt! SLADE, David Bowie, T. Rex, Gary Glitter un wecker weet noch wat, hemm` de jungen Lüüd` in Ost un West miträten. Wi glööben, de Musik un de Danzerie hebben dunnmals `n gröttere Rull spält as hüüt! De engelsche Grupp „SWEET“ spält oewer ümmer noch! De hemm` jo woll tweemal bie `n ZDF-Fernsehgarden upspält (2008 un 2019). De Songs sünd ok hüüt noch „Uhrwörm“; un sogor in`n Trailer von „Suicide Squad“ (2016) hemm` de Jungs üm Andy Scott dat mit ehr` Song „Ballroom Blitz“ schafft! NDR 1 Radio MV spält ok ümmer mal wedder ehr` Songs!
De Song sülwst is nah een` Tumult an`n 27. Iesmaand* 1973 in Kilmarnock, Schottland schrä- ben worden. Dormals hebben `n poor Gnatterköpp bie dat SWEET- Konzert de Grupp von de Bühn dräben. Wien-, Bier- un Schnapsbuddeln flögen in`n Sekundentakt! Nicky Chinn un Mike Chapman (Songwriter) hebben sick freugt; dörch dissen Vörfall wiern`s in de Laag `, dat musikalisch bannig good ümtosetten. In de Westdüütschen Charts is de Song an`n iersten Satmaand**1973 in de Hitparad` kamen un 1974 bet up Platz 1 stägen.
Hüüt läwt von de Originalbesettung af 1970 nur noch Andy Scott in England. Steve Priest is an`n 4.Juni 2020 in den USA storben. De beiden annern Bandmaaten sünd all lang dot; Brian Conolly is 1997 un Mick Tucker 2002 von uns gahn. Up de Bühn stahn aktuell: Andy Scott, Lee Small, Bruce Bisland un Paul Manzi. Also, denn man up to`n nehgsten „Danzsaal Angräp“ mit „SWEET“!
Eggi un Uwe, Niegenbramborg, den 29.06.2020

Worterklärungen: * hochdeutsch : Januar
** hochdeutsch: Oktober

Ein Märchen für Teenager und Erwachsene:

„Der Umzug ins Paradies (21. Jahrhundert)“

Am Strand von Altefähr trafen an einem schönen Julimorgen ein freches Wildkaninchen, eine warzige Erdkröte und ein sehr alte Plötze aufeinander. Erstaunt stellten sie fest, dass sie komischerweise alle die gleiche Augenfarbe, nämlich Rot, hatten.
Die große Plötze, fast einen halben Meter lang, tauchte mit dem Kopf aus dem Wasser auf und sagte: „Na ihr beiden Hübschen, wie geht`s Euch denn so?“. Das Wildkaninchen meckerte über die Trockenheit. Es wollte seinen Bau für Nachwuchs vergrößern, aber der Lehmboden war steinhart, so dass es einfach nicht vorankam beim Buddeln. Die Kröte hingegen klagte über zu wenige Insekten, welche ihre Nahrungsgrundlage darstellten.
„Ja, ja“ sagte daraufhin die Plötze, „ich kann Eure Sorgen gut verstehen! Hier im Strelasund ist auch nicht mehr so viel Futter, wie z.B. Sprock*, für mich vorhanden. Deshalb zittern jetzt die kleinen Jungfische vor mir, aber irgendwie muss ich ja auch satt werden“.
Das Wehklagen ging noch eine ganze Weile so weiter. Der viele Plastikmüll im Meer, empathielose Menschen, die Wucht der unbarmherzigen Sonne und vieles mehr kamen zur Sprache. Da hatte die Plötze eine geniale Idee: Die Hornhechte hatten ihr Anfang Mai von einem Paradies namens „Grönsund“ erzählt. Diese Meerenge grenzt an die dänischen Inseln Bogö und Mön.
Im Wasser ist eine große Artenvielfalt aller möglicher Fischarten anzutreffen und es gäbe genug Futter für jedwede Kreatur! Auf den Inseln selbst, wimmelte es, nach den Erzählungen der auf Laichtour verweilenden Hornfische, nur so von Insekten, Feldhasen, seltenen Vogelarten wie den Fasanen und seltenen Käfern wie z.B.dem Hirschkäfer. Da schnalzte die Erdkröte mit ihrer Zunge und das freche Wildkaninchen freute sich schon auf einen „Schnack“ mit seinen Verwandten, den Feldhasen. Also, auf zum „Grönsund“ und zu der schönen Inselwelt Südskandinaviens!
Allerdings gab es da ein großes Problem, die Plötze konnte ja schwimmen, die beiden anderen jedoch nicht! Alle Drei waren nun

sehr betrübt! Da hatte die Kröte einen Geistesblitz; sie hatte vor ein paar Tagen am Strand ein angeschwemmtes Brett gesehen. Sie eilten zu der Stelle und das Brett lag tatsächlich noch da!
Allerdings war es weit im Schlick versunken. Nun zeigte das Wildkaninchen was es konnte! Ruck-Zuck buddelte es das Brett frei. Der Wind hatte gerade auf Süd-Ost gedreht, die Gelegenheit für ihre Reise war somit sehr günstig! Die Kröte hüpfte auf das Brett, danach das Kaninchen. Die große Plötze schob kräftig, schon bald waren sie auf Höhe Parow, passierten die Halbinsel Bock und erreichten das offene Meer. Die Ostsee war ihnen auch gnädig, sie war in dieser Nacht spiegelglatt. Je näher die Konturen von Mön und Bogö kamen, umso aufgeregter waren sie! Am nächsten Morgen kamen sie unversehrt in ihrem kleinen Paradies an und verabschiedeten sich schweren Herzens. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie vielleicht noch heute!

Uwe Schmidt

Worterklärung: * Sprock = Larvenform der Köcherfliege

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

danke ich allen Gratulanten recht herzlich

Brohm, im Juni 2020 Josef Richter



Herzlichen Dank!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Telefonanrufe und persönlichen Besuche anlässlich meines **90. Geburtstags** möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
So wurde mein Geburtstag trotz der bestehenden Einschränkungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Elfriede Kienast

Friedland, im Juni 2020



Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

90

Elfriede Baumann

Friedland, im Mai 2020

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Auch buchbar für **2021!**







Polnische Ostsee

RRRR Kaiser's Garten Hotel in Swinemünde

Reise-Code: kgar

schon ab € **159,–** p.P.

6 Tage inkl. Halbpension



Für Sie inklusive:

- 5/7 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 5/7 x Abendessen als Buffet ✓ WLAN
- Nutzung des Wellnessbereichs ✓ u. v. m.

Zusätzlich bei 5 Nächten:

- Täglich 1 Glas Wein zum Abendessen
- 1 x kosmetische Beratung (mit Voranmeldung)
- 2 x Fußmassage ✓ 5 x Nutzung der Salzgrotte (MO–FR; außer Feiertage)

Zusätzlich bei 7 Nächten:

- Ärztliche Eingangsuntersuchung ✓ 10 Kuranwendungen (MO–FR; außer Feiertage) ✓ u. v. m.

Zusätzlich bei Buchung von Vollpension:

- 5/7 x Mittagessen als 2-Gang-Menü

Die Verpflegung beginnt bei Vollpension mit dem Mittagessen.

Ihre Unterkunft befindet sich in ruhiger Lage, ca. 600 m von der Strandpromenade entfernt.

Ihr Hotel, bestehend aus Haupthaus, Resort und Residenz, bietet Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug (teilweise) und Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Trockensauna, Infrarotsauna, Salzgrotte, Fitnessraum, Kneippbecken sowie Kur- und Wellnessanwendungen.

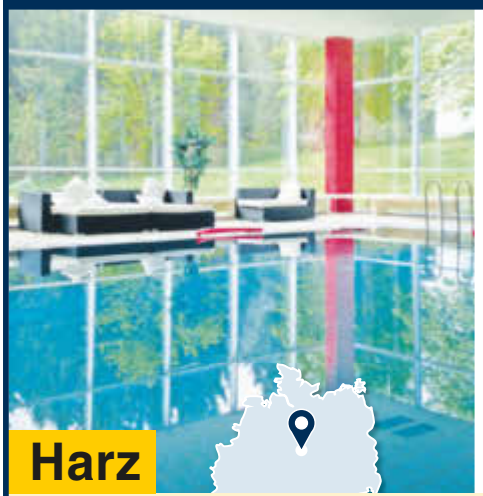
Ihr Appartement (APP) im Resort ist modern eingerichtet mit getrennten Betten, Dusche/WC, Fön, TV, Telefon, Kochnische mit Kühlschrank und Balkon. Ab 4 Personen erfolgt die Unterbringung immer im APP Superior (SUP). DZ und EZ liegen in Haupthaus oder Residenz und bieten bei gleicher Ausstattung teilweise Balkon.

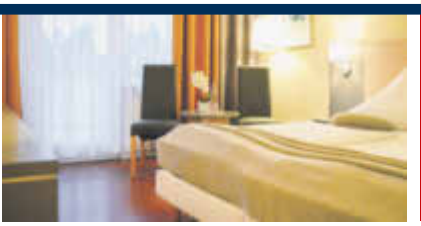
Eigene Anreise

TERMINE & PREISE *in €/P. im APP/APP SUP*

Saison *letzte Abreise	Anreise Nächte	SA+SO 5	SA+SO 7
15.11.-12.12.20		159	219
25.10.-14.11.20		199	279
04.10.-24.10.20		249	339
12.07.-18.07.20		279	369
08.09.-03.10.20		279	389
19.07.-07.09.20, 13.12.20-02.01.21*		309	429

Zuschläge: Doppel- und Einzelzimmer: auf Anfrage buchbar.
Weihnachten (24.12.-26.12.): 55 € pro Person/Aufenthalt,
Silvester: auf Anfrage buchbar.
Vollpension: 10 € pro Person/Nacht
Ermäßigungen: 1–2 Kinder auf Anfrage buchbar.
Hotelparkplatz: ca. 6,50 €/Tag **Kurtaxe:** ca. 1,10 € p. Pers./Tag







Harz

RRRR CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee

Reise-Code: reha

schon ab € **119,–** p.P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Für Sie inklusive:

- 3/5/7 Übernachtungen
- 3/5/7 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2/4/6 x Mittagssnack (Suppe/Salatbar)
- 3/5/7 x 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- 3/5/7 x Abendessen als Buffet
- Täglich alkoholfreie Getränke, Hauswein und Hausbier (10:00–20:30 Uhr)
- Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- Viele Ermäßigungen im Rahmen der Kurkarte
- WLAN im öffentlichen Bereich
- Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Die Verpflegung beginnt am Anreisetag mit Kaffee/Kuchen (15 Uhr).

Mit der Bocksbergseilbahn gelangen Sie auf den Bocksberg, wo Sie nicht nur eine herrliche Aussicht, sondern auch viele Wanderwege und Mountainbike-Parcours erwarten. Das hübsche Zentrum von Goslar ist etwa 18 km entfernt.

Ihr Hotel verfügt über ein Restaurant, Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Aufzug, Billard, Disco (belegungsabhängig), Lesezimmer sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna und Solarium.Wohltuende Wellnessanwendungen werden angeboten.

Ihr Zimmer begrüßt Sie mit Bad oder Dusche, WC, Fön, TV und einem Balkon.

Eigene Anreise

TERMINE & PREISE *in €/Person im DZ*

Saison *letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich 3	täglich 5	täglich 7
16.11.-29.11.20, 13.12.-22.12.20, 10.01.-23.01.21, 02.11.-12.11.21, 19.12.-22.12.21*		119	199	279
03.11.-15.11.20, 30.11.-12.12.20, 02.01.-09.01.21, 28.02.-25.03.21, 13.11.-24.11.21		129	209	289
13.07.-15.07.20, 14.09.-29.09.20, 23.10.-02.11.20, 11.04.-27.04.21, 06.06.-22.07.21, 05.09.-15.10.21, 25.11.-18.12.21		139	229	319
16.07.-13.09.20, 30.09.-22.10.20, 24.01.-27.02.21, 26.03.-10.04.21, 28.04.-05.06.21, 23.07.-04.09.21, 16.10.-01.11.21		149	239	329

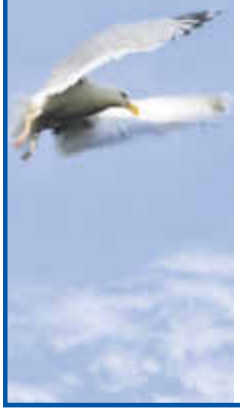
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Ermäßigungen: 1 Kind auf Anfrage buchbar.
Hunde: ca. 10 €/Tag (mit Voranmeldung; nicht im Restaurant)
Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Pers./Tag, Kinder 6–17,9 Jahre: 1,15 €
Weihnachten buchbar: 4 T., All Incl., ab 169 €/P., Code: whreha

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Einschränkungen der Inklusivleistungen kommen kann. Details vor der Buchung auf www.reisenaktuell.com.
Die angegebene Hotel-/Schiffskategorie entspricht einer Einschätzung der Reisen Aktuell GmbH. Nutzung der Hotel-/Zimmer-/Schiffseinrichtungen ggf. gegen Gebühr (ausgenommen Inklusivleistungen). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind diese Reisen im Allgemeinen nicht geeignet. Änderungen von Leistungen durch Dritte, Verfügbarkeit, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Beratung & Buchung 0261-29 35 19 643
Mo.–Fr. 8–19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10–19 Uhr
www.reisenaktuell.com
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz







Danksagung

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben und unsere liebe Ehefrau und Mutter

Astrid Peters

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Pedd, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff, dem Trauerredner Herrn Werner und dem Team der Mehrfachagentur.

Dein Ehemann Wolfgang und Kinder

Über den Tod hinaus für die Liebsten sorgen

(djd). Dass der eigene Tod für Familie und Angehörige schnell zum finanziellen Risiko werden kann, ist vielen nicht bewusst: Einer Umfrage zufolge empfinden nur 17,5 Prozent der Bundesbürger ihren Tod als Risiko. Deutlich stärker sind abstraktere Gefahren wie Terrorismus oder Naturkatastrophen im Bewusstsein verankert. "Eine Ursache für diese Fehleinschätzung dürfte darin liegen, dass viele Menschen nicht richtig einordnen können, was in einem Todesfall auf Familie und Angehörige zukommen kann", so Walter Capellmann von den Dela Lebensversicherungen. Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht allein lassen will, sollte rechtzeitig vorsorgen. Dafür kann eine Checkliste hilfreich sein, wie sie etwa unter www.dela.de zum Download bereitsteht.







Ein Weg zurück

(djd). Weisheit, Lebenserfahrung, innere Freiheit: Es gibt so viele Aspekte, die das Alter liebens- und lebenswert machen.

Dennoch gehören Depressionen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter. Schwere Erkrankungen sowie der Tod des geliebten Partners oder langjähriger Freunde sind enorme Einschnitte ins Leben und nicht einfach zu verkraften. Zunehmend wächst die Angst davor, alleine zu sein.

Mit der professionellen Trauerbegleitung in den Dr. Reisach Kliniken lernt man, das Vergangene in das werdende Leben zu integrieren. In der therapeutischen Gemeinschaft erfährt man Wertschätzung und den nötigen Halt. Wer möchte, wird zudem von erfahrenen Seelsorgern unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.dr-reisach-kliniken.de.

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Geld- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen



Arno Müller

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Redner Herrn Werner, dem Blumenhaus Scharf, Frau Dr. med. Pedd, dem Café Lorenz und der Hausgemeinschaft.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen

Gertrud Müller
und Kinder

Friedland, im Juni 2020

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer



Auf diesem Wege möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Herta Zerwer

danken. Besonderer Dank gilt dem Oberarzt Dr. med. Sell aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, dem Herrn Dipl.-Med. Jürgen Schneider, der Gaststätte in Brohm für die liebevolle Ausgestaltung des Trauerkaffees und dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden des Abschieds.



Im Namen aller Angehörigen
Werner Zerwer und Kinder

Brohm, im Juni 2020

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.
Montaigne





Wir müssen Abschied nehmen von

Irmgard Köhncke

* 16.03.1940 † 09.07.2020

die im Alter von 80 Jahren ihren Lebensweg beendet hat.

Im Namen aller Angehörigen
Silke und Rene

Friedland, im Juli 2020

Die Beerdigung findet am 12.08.2020 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedland statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Alles selbst geregelt haben

(djd). Senioren sind heute aktiver denn je, sie gestalten ihr Leben ganz bewusst nach ihren Wünschen. Auch beim letzten Weg möchten sie nichts dem Zufall überlassen und die Modalitäten der eigenen Bestattung selbst bestimmen. Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den Rahmen klären und damit vor allem seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten. Die Vorsorge für den Todesfall ist für Menschen, die sich für eine sehr individuelle Form des Gedenkens wie einen Erinnerungsdiamanten entscheiden, besonders wichtig. Das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen synthetischen Edelstein wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt. Mehr Infos gibt es unter www.algordanza.com.

Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Jochen Stresemann

Unseren aufrichtigen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für die Blumen und Geldzuwendungen
und das letzte Geleit.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Pedd,
dem Drei Königshospiz für die einfühlsame Betreuung
in den letzten Lebensstunden, dem Team der Tagespflege
vom Seniorenwohnpark Friedland, dem Redner Lutz Weber
sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Im Namen aller Angehörigen
Jutta Stresemann

Friedland, im Juni 2020

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH
Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail:
vertrieb@wittich-sietow.de



NEU

Nun ist es endlich so weit,
auch Sie dürfen mein Angebot
in Anspruch nehmen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin
telefonisch, Ihr **Friseur Manja Rieck.**

Riemannstr. 104 · 17098 Friedland
Tel. 039601-335109
Mobil 0174-1740834

Stück für Stück zum
Erfolg, mit **uns**!



Ihr persönlicher Ansprechpartner
Doreen Mahncke
039931/579-57

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

URLAUB AM SEE?

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE
TEL. 039932-825201

Die Häuser der MuSeEn gGmbH

Zeitreise.
ERLEBEN, WAS WAR!



NEU: Freier Eintritt für Kinder bis 18 Jahre!

Wir sind für Sie unterwegs in Friedland und Umgebung

AWO MST





Unser Ambulanter Pflegedienst

in und um Friedland

unterstützt Sie in Ihrer Häuslichkeit

- pflegerisch abgestimmt auf Ihren Bedarf
- 24h Erreichbarkeit
- Persönliche Beratung, Durchführung der Beratungsdienste (erforderlicher Nachweis für die Pflegekassen)

Unsere Wohngemeinschaften

liegen zentral und dennoch ruhig

denkmalgeschütztes Gebäude mit barrierefreiem Zugang

- Grüne Außenanlage
- Präsenzkraft rund um die Uhr
- Neu renovierte Zimmer zum individuellen Einrichten – ab Herbst 2020

Unser Leistungsangebot

kompetent und zuverlässig

Grundpflege (Körperpflege, An- und Auskleiden, Zubereitung von Mahlzeiten …)

Medizinische Pflege (Medikamentengabe, Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Vorbereitung von Wochenboxen …)

Beratungseinsätze (Beratungen für pflegende Angehörige, Nachweise für Pflegekassen, Anträge für Pflegegrade, Hilfsmittel und Umbaumaßnahmen …)

Betreuung (stundenweise Betreuung und Alltagsbegleitung …)

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Einkaufen, Reinigung der Wohnung …)

Vermittlung von weiteren Dienstleistungen (Friseur, Fußpflege, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern …)

Wir beraten Sie gerne jederzeit rund um das Thema Pflege.
Für eine Besichtigung und Vor-Ort Beratung rufen Sie uns gerne an!

Ambulanter Pflegedienst AWO MST
Pflegedienstleitung Mandy Kammann • Mühlenstraße 40a, 17098 Friedland
Telefon: 03963 258 47 92 oder 0151 580 066 60 • pflegedienst-friedland@awo-neustrelitz.de

Gesundheit ... wichtiger denn je

Lupen unter der Lupe

(djd). Bei Augenerkrankungen mit Schäden an Netzhaut oder Sehnerv werden oft vergrößernde Sehhilfen wie Lupen benötigt. Hier gibt es eine große Auswahl. Für den mobilen Einsatz haben sich Handlupen bewährt. Und da unterwegs oft schlechte Lichtverhältnisse herrschen, liefern viele Modelle die Beleuchtung gleich mit - etwa die Leuchtlupen der Serie Ergo-Lux i mobil von Schweizer Optik. Durch eine zusätzliche Basis lassen sie sich außerdem in eine Aufsetzlupe umwandeln. Diese sind vorteilhaft, wenn man längere Zeit lesen möchte oder unruhige Hände hat. Als dritte Form gibt es Standlupen, die an einem festen Platz stehen und unter denen bei meist geringer Vergrößerung gearbeitet wird. Bei der Auswahl sollte man sich vom Fachoptiker beraten lassen, Adressen bietet www.schweizer-optik.de.



Foto: djd/A. Schweizer

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...

6, 12 oder 24 Monatsraten
0,00% Zinsen
100% gutes Sehen und voller Service
auch für Sonnenbrillen
Kontaktlinsen*

*ab einem Einkaufswert ab 120,00€

Optik Pfeiffer-Brillen-Abo
... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Wir beraten Sie gern!

HÖRSYSTEME
TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG

Herzlich willkommen,
wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!
Ihr Hörakustik-Team!

HÖRSYSTEME
GEHÖRSCHUTZ
BERATUNG
HÖRTEST
HÖRTRAINING

4x in NEUBRANDENBURG
2x Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg
www.wander-optik.de

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei
Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Rezeptfreie Medikamente von der Steuer absetzten

Beim Kauf rezeptfreier Medikamente sollte man die Quittung und das Rezept aufheben. Denn die Kosten kann man unter Umständen von der Steuer absetzen. Darauf weist der Deutsche Apothekerverband in Berlin (DAV) hin. Es müsse allerdings nachgewiesen werden, dass die Medikamente medizinisch notwendig waren. Dafür kann ein Grünes Rezept hilfreich sein, mit dem der Arzt ein nicht verschreibungspflichtiges Medikament empfiehlt und das der Apotheker als Quittung stempelt. Ob und in welcher Höhe das Finanzamt die Ausgaben anerkennt, werde von Fall zu Fall entschieden. Der DAV weist darauf hin, dass krankheitsbedingte Kosten nur dann steuermindernd wirken, wenn sie eine zumutbare Belastung übersteigen.

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel.039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

AUTOHAUS + WERKSTATT
AUTOVERMIETUNG

Tel. 039601/28 80
Zur Pferdehutung 1 · 17098 Friedland

Fax 0 39 601/2 88 55
E-Mail info@auto-guenstiger.gmbh

MEHRMARKEN CENTER

auto-guenstiger®
Die Neue Marke für alle Fahrzeuge.

Werkstatt – Betriebsferien
vom 20. 07.– 31.07.2020

Verkauf – geöffnet
09:00 – 17:00 Uhr

Fahrschule & Taxi
Helmut Dröse



fs-droese@online.de

Telefon Fahrschule
039601 20841
0172 3827105

Telefon Taxi
039601/20171
0172/2389870